

# Viele Projekte für die Senioren der Samtgemeinde voran gebracht

Meinersen: Seniorenbeirat berichtet auf Delegiertenversammlung von seiner Arbeit

## SAMTGEMEINDE MEINERSEN.

Nach seiner Gründung am 16. März 2017 fand nun auf Einladung von Samtgemeindegemeister Eckhard Montzka die erste Delegiertenversammlung des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Meinersen im Haus der Vereine in Hillerse statt.

Als gewähltes Vertretungsorgan aller in der Samtgemeinde Meinersen lebenden Seniorinnen und Senioren ga-

➔ Die Verwaltung stellte Projekte vor, die für die Senioren der Samtgemeinde auf den Weg gebracht wurden.

ben die Mitglieder des Seniorenbeirates im Rahmen dieser Versammlung ihren Bericht über bisher durchgeführte Projekte und Aktionen gegenüber Verwaltung und Delegierten ab. Und da gibt es Einiges, was bislang auf die Beine gestellt wurde: Seniorenschwimmen, Smartphone-Kursus sowie Vorträge zum Thema „Vorsorgevollmacht“ und „Patientenverfügung“ und auch die Notfalldose wurde eingeführt.

Im Anschluss an die Ausführungen des Beirates gab Fachbereichsleiter Lutz Hesse den Bericht der Verwaltung ab. Insbesondere berichtete er über das Mehrgenerationenhaus mit dem darin befindlichen Schülercafé, das



Erste Delegiertenversammlung: Der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Meinersen berichtete.

ARCHIV

nach nicht mal einem Jahr ein Erfolgsprojekt ist. Ein weiteres Projekt ist in Entstehung: das Senioren-Kompetenzzentrum in Müden. Hierzu findet im Juni die Kick-Off-Veranstaltung statt. Und noch ein Modell nimmt Fahrt auf – der Bürgerbus. Er ist seit 2016 in der Samtgemeinde unterwegs. Bereits jetzt konnte die

Anzahl der Fahrgäste um 100 Prozent gegenüber dem Gesamtjahr 2018 gesteigert werden.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Beiratsmitgliedes. Ab sofort wird Birger Franke aus Leiferde den Seniorenbeirat bei seiner Arbeit tatkräftig unterstützen.

Hervorzuheben ist, mit welcher Freude, Herzblut und großem Engagement die Mitglieder des Seniorenbeirates ihre Projekte angehen und es aufs vortrefflichste verstehen, Jung und Alt zusammenzubringen.

Neue Mitglieder oder Mitwirkende sind willkommen. Bei Interesse kann gern Kon-

takt mit Horst Hüfler, Telefon 0157-32234741, aufgenommen werden. Voraussetzung für die Mitarbeit ist, dass die neuen Mitstreiter das 60. Lebensjahr vollendet haben, nicht mehr im Berufsleben stehen und Ihren Hauptwohnsitz seit mindestens sechs Monaten in der Samtgemeinde Meinersen haben.

## KURZNOTIZEN

### Schießen um den Cliquenpokal

**MEINERSEN.** Nachbarn, Freunde, Vereine können teilnehmen am Cliquenpokal in Meinersen. Eine Mannschaft besteht aus sieben bis 15 Schützen. Teilnahmeberechtigt sind alle ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Für eine Anmeldung werden folgende Daten benötigt: Name der Clique, Namen und Geburtsdatum der einzelnen Teilnehmer. Termine: Samstag, 8. Juni, von 14 bis 18 Uhr, Sonntag 9. Juni, von 10 bis 13 Uhr, Mittwoch, 12. Juni, von 18.30 bis 21 Uhr, Samstag, 15. Juni, von 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 16. Juni, von 10 bis 13 Uhr. Dann und am 29. Juni beim Zugvergleich findet auch das Bürgerkönigsschießen statt. Hierzu sind alle Meinerser eingeladen. Anmeldungen bei Sigggi Wysk, Tel. 0170-8159554, E-Mail: siggiwysk@t-online.de, und Dörthe Hacke, Tel. 0171-9514453, E-Mail: doerthe.hacke@gmail.com.

### Hillerse: Infos zum Schierkenweg

**HILLERSE.** Die Gemeinde Hillerse lädt alle Bürger zur Infoveranstaltung – derzeitiger Planungsstand zum Bauleitplan „Schierkenweg-Nordost“ – für Donnerstag, 23. Mai, um 19 Uhr in den Hillerser Hof ein. Das Bauleitplanverfahren für den Bebauungsplan ist immer noch nicht abgeschlossen.

### Meine: Heute kein Buchstapeln

**MEINE.** Das „Buchstapeln“ in der Samtgemeindebücherei Meine fällt heute aus.



Saisonaufakt: Im Müdener Lehrschwimmbecken hat jetzt der Betrieb wieder begonnen.

CHRIS NIEBUHR

## Müden: Saisonstart im Lehrschwimmbecken

**MÜDEN.** Saisonaufakt im Lehrschwimmbecken an der Grundschule Müden: Der Förderverein der Aller-Oker-Schule kümmert sich seit vielen Jahren sehr rühmig um das Becken. Nun fand der Start in die neue Bade- und Schwimmjahreszeit statt.

„Wir machen alles mit Ehrenamtlichen und viel Unterstützung der Eltern“, sagte Kathrin Mehrbrot, Vorsitzende des Fördervereins. Vor dem Saisonstart habe man zuletzt mit 28 Eltern das Becken grundgereinigt. „Auch die normale Reinigung erfolgt aus dem Förderverein heraus“, berichtete sie. Die Samtgemeinde Meinersen hingegen kümmere sich um die Technik und die sonstige Unterhaltung des Lehrschwimmbeckens.

„Unser Ziel war es seiner-

zeit beim Bau im Jahr 1968, dass kein Kind die Schule ohne Schwimmabzeichen verlassen soll. Und daran hat sich bis heute nichts geändert“, betonte Kathrin Mehrbrot. Die Schwimmfähigkeit der Kinder sei das A und O.

Genutzt werde das Lehrschwimmbecken von Montag bis Donnerstag täglich durch zwei Schülergruppen bei Schwimmkursen – insgesamt rund 25 Kinder. An den Nachmittagen stehe das Becken dann für freies Baden für Grundschulkinder aus der ganzen Samtgemeinde zur Verfügung, erläuterte Kathrin Mehrbrot. Um die Aufsichten kümmere sich auch der Förderverein. Zum Saisonstart ging nun eine Schülergruppe mit Lehrerin Annabell Marris als erste ins Wasser. **cn**

## Adenbüttel gewinnt Wettkampf der Jugendfeuerwehren in Grassel

Sieben von zehn Gruppen qualifizieren sich für den Kreisentscheid

**GRASSEL.** Gemeindejugendfeuerwehrwettkämpfe am Dorfgemeinschaftshaus Grassel: Bei bestem Sonnenwetter kamen auch schon die Jugendlichen mit bester Laune am Wettkampfort an, eine Gruppe kam per Fahrrad begleitet von lauter Musik.

„Insgesamt nehmen zehn Jugendfeuerwehren aus dem Papenteich teil“, sagte Gemeindejugendfeuerwehr-

wartin Vanessa Hagelberg. Sieben Jugendwehren würden dann am Kreiswettbewerb teilnehmen. „Die Jugendlichen haben sich intensiv wochenlang auf die Wettkämpfe vorbereitet“, wusste die Gemeindefeuerwehr-

Im ersten Teil des Wettbewerbes im feuerwehrtechnischen Bereich mussten auf dem Parcours Schläuche ver-

legt und gekoppelt werden, sorgfältig beobachtet von den Schiedsrichtern, zumeist die Ortsbrandmeister der unterschiedlichen Feuerwehren. Am Ende der Strecke mussten korrekte Knoten gelegt werden. Dann galt es, einen Staffellauf zu absolvieren.

Denkbar knapp waren die Ergebnisse. Mit 1407 Punkten lag Adenbüttel vor Rötgesbü-

ttel mit 1406 Punkten, gefolgt von Abbesbüttel mit 1393 Punkten. Auch Vordorf wird mit 1385 Punkten beim Kreiswettbewerb starten, ebenso wie Wedesbüttel-Wedelheine, die gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Grassel an den Start gingen (1364) und Meine (1357). Lagesbüttel ging mit Vordorf auf den Parcours und erreichte 1348 Punkte. **lk**



Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren: In Grassel traten zehn Gruppen aus dem Papenteich an.

HEIDI LINDEMANN-KNORR